

## Lied am Teich

M: Wolfgang Jehn, T: Margarete Jehn

© Alle Rechte beim Autorenverlag Worpweder Musikwerkstatt;

Ritornell aus: „Die Sonnenblume“, M: Heinz Lemmermann © Fidula-Verlag

F C<sup>7</sup>

1. Die Fi - sche, die Fi - sche sind heu - te froh, sie blub - blub - blub, ...

C<sup>7</sup> F C F

we - deln durch's Was - ser und ma - chen so:  
blub - blub, ...

F C<sup>7</sup> F

Die Fi - sche, die Fi - sche sind heu - te so froh!\_\_\_

2. Die Frösche, die Frösche sind heute froh,  
sie sitzen am Ufer und machen so:  
Quak-quak-quak, ... quak-quak-quak, ...  
Die Frösche, die Frösche sind heute so froh!
3. Die schönen Libellen sind heute froh,  
sie steigen und schweben und machen so:  
Schwirr-schwirr-schwirr, ... schwirr-schwirr-schwirr, ...  
Die schönen Libellen sind heute so froh!
4. Die Enten, die Enten sind heute froh,  
sie paddeln und tauchen und machen so:  
Schnatt-schnatt-schnatt, ... schnatt-schnatt-schnatt, ...  
Die Enten, die Enten sind heute so froh!
5. Am Teich in den Wiesen, da bin ich froh,  
am Teich in den Wiesen, da macht es so:  
Blub-quak-quak, schwirr-schnatt-schnatt, blub-quak-quak-quak,  
blub-quak-quak, schwirr-schnatt-schnatt, blub-quak-quak-quak.  
Am Teich in den Wiesen, da bin ich so froh!



### Anregungen zur Gestaltung:

- Das Lied eignet sich, um stimmbildnerische Aspekte zu integrieren. Mit Silben wie „blub“, „schwirr“, „schnatt“ wird spielerisch die Artikulation geschult.
- Es bietet sich die Aufteilung in mehrere Gruppen an (Fische, Frösche, Libellen usw.). Der erste Teil der Strophe wird gemeinsam gesungen, beim Silbenteil ist jeweils eine Gruppe an der Reihe. Die einzelnen Gruppen denken sich geeignete Bewegungen zum jeweiligen Tier aus.



**Mögliche Einsinggeschichte:**

Geschichte	Aktivität	stimmbildnerischer Aspekt
Es ist ein schöner Sommertag. Du trittst aus dem Haus, reckst und streckst dich der Sonne entgegen.	recken und strecken	Körperhaltung, Lockerung
Du spürst die Sonne auf deiner Haut.	Wangen und Gesicht streicheln	Aktivierung der Gesichtsmuskulatur
Du seufzt vor Wohlbehagen.	seufzen auf „aaah“, „mmmh“, langes Glissando abwärts	Öffnung der Resonanzräume
Nun willst du möglichst schnell hinunter zum See.	„hopp, hopp“	Aktivierung des Zwerchfells
Du kannst von Weitem schon viele Tiere hören.	„quak, schnatt, schwirr“	Artikulation, Aktivierung der Mundwerkzeuge

**Möglicher Begleitsatz:**

Melodie

Schellenkranz o. ä.

Xylophon

Mel.

Schellenkr.

Xyl.

Mel.

Schellenkr.

Xyl.

Auf der Homepage der BLKM findet sich folgendes Zusatzmaterial:



Einspielung des Begleitsatzes